AD ARTIC. LIX.

ARGUMENTUM.

Vulneratus vel ægrotus ita torqueri debet, ne à tortura conſequatur damnum; vel ejus vulnus aut ruptura exinde augeatur.

EXEGESIS.

RAtio eſt, quia Tortura eſt medium inquirendi verum, non autem nocendi inquiſito. Quapropter tortura ſemper ita comparata eſſe debet, ut tortus ſalvus vel innocentiæ, vel etiam ſupplicio ſervetur, *l. 7. ff. de Quæſtion.* Et hoc extenditur ad alios valetudinarios & infirmos, qui vel omnino non ſunt torquendi, vel ita leniter, ut nullum inde vitæ aut corporis ſentiant periculum. Extenditur quoque hoc ad mulierem prægnantem ob periculum partus, *l. 3. ff. de Pœnis.* Vid. Mantzius *ad h. art. num. 3. pag. 248.* Gilhauſ. *ad h. art. fol. 19.* Remus *ad h. art. p. 66.* Carpzov. *part. 3. quæſt. 117. num. 51. fol. 164. Pract. Crimin.*

ARTIC. LX.

Materiæ quæſtionum epilogus.

Ein Beſchluß / wann der Bekäntnüß / ſo auff peinliche Frag geſchicht / endlich zu glauben iſt.

SO auff erfundene / redliche Anzeigung einer Miſſethat halb / peinliche Frag fürgenommen / auch auff Bekäntnüß des Gefragten / wie daſſelbig alles in den vorhergehenden Articuln klärlich geſetzt iſt / fleiſſige / mögliche Erkündigung und Nachfrage geſchicht / und in derſelbigen bekänter That halb / ſolche Warheit befunden wird / die kein Unſchuldiger alſo ſagen und wiſſen könte / Alsdann iſt derſelbigen Bekantnüß unzweifflicher beſtändiger Weiß zu glauben und nach geſtalt der Sachen peinliche Straff darauff zu urtheilen / wie hernach bey dem 104. Articul / anfahend: Item / ſo jemand unſern gemeinen geſchriebenen Rechten nach / ꝛc. Und in etlichen Articuln darnach / von peinlichen Straffen funden wird.